

Abkommen

zwischen

der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam

und

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

über

die Befreiung von der Visumpflicht für Inhaber von Diplomatenpässen

Die Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam
und
die Regierung der Bundesrepublik Deutschland,
im Folgenden als „Vertragsparteien“ bezeichnet –

in dem Wunsch, ihre gegenseitigen Beziehungen zu vertiefen, ,

in Anbetracht ihres Interesses, ihre bereits bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zu festigen, und im Hinblick darauf, Reisen in das Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei zu erleichtern –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Angehörige des Staates einer Vertragspartei, die Inhaber gültiger, von einer Vertragspartei dieses Abkommens ausgestellter Diplomatenpässe sind und nicht in das Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei versetzt beziehungsweise in dieses abgeordnet sind, sind bei der Einreise in das Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei, bei der Durchreise durch dieses, beim Aufenthalt in diesem oder bei der Ausreise aus diesem, beginnend mit dem Tag der Ankunft (für Staatsangehörige der Sozialistischen Republik Vietnam: dem Tag der ersten Einreise in den Schengen-Raum) sechs Monate lang für bis zu 90 Tage (zusammenhängend oder in mehreren Zeitabschnitten) von der Visumpflicht befreit. Die Ausübung einer Erwerbstätigkeit, für die nach den jeweiligen innerstaatlichen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien eine Arbeitserlaubnis erforderlich ist, ist nicht gestattet.

Artikel 2

- (1) Durch dieses Abkommen sind Mitglieder diplomatischer Missionen und konsularischer Vertretungen sowie Vertreter internationaler Organisationen, die sich im Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei befinden, die Inhaber gültiger Diplomatenpässe sind, wie auch deren Familienangehörige nicht von der Pflicht entbunden, sich vor ihrer Ankunft ein Visum für die Akkreditierung durch den Empfangsstaat zu beschaffen.
- (2) Die genannten Personen können nach der Akkreditierung für die gesamte Zeit ihrer Tätigkeit ohne Visum in das Hoheitsgebiet des Empfangsstaats einreisen, durch dieses durchreisen, sich in diesem aufhalten und aus diesem ausreisen.
- (3) Dieses Abkommen ist nicht so auszulegen, als beeinträchtige es die im Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen oder im Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen enthaltenen Rechte und Pflichten.

Artikel 3

Die in den Artikeln 1 und 2 genannten Personen können an allen für den internationalen Personenverkehr geöffneten Grenzübergangsstellen in das Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei einreisen beziehungsweise aus diesem ausreisen.

Artikel 4

Dieses Abkommen lässt die Pflicht der in den Artikeln 1 und 2 genannten Personen unberührt, die Gesetze des Empfangsstaats einzuhalten.

Artikel 5

Dieses Abkommen lässt das Recht der zuständigen Behörden beider Vertragsparteien unberührt, einer Person, die zur *Persona non grata* erklärt wurde oder nach nationalem, europäischem oder internationalem Recht nicht die Voraussetzungen für die Einreise und den Aufenthalt erfüllt, die Einreise zu verweigern oder den Aufenthalt zu verbieten.

Artikel 6

- (1) Jede Vertragspartei behält sich das Recht vor, die Durchführung dieses Abkommens aus Gründen der nationalen Sicherheit und der öffentlichen Ordnung ganz oder teilweise zu suspendieren.
- (2) Der jeweils anderen Vertragspartei ist die Suspendierung dieses Abkommens spätestens 72 Stunden vor Wirksamwerden dieser Maßnahme auf diplomatischem Weg zu notifizieren.
- (3) Die Suspendierung dieses Abkommens berührt nicht die Rechte von in den Artikeln 1 und 2 genannten Personen, die sich bereits im Hoheitsgebiet des Staates der anderen Vertragspartei aufhalten.

Artikel 7

- (1) Die Vertragsparteien tauschen spätestens 30 Tage vor Inkrafttreten dieses Abkommens auf diplomatischem Weg Muster der Diplomatenpässe aus.
- (2) Bei Einführung eines neuen Diplomatenpasses oder bei Änderung des gegenwärtig gültigen Passes durch eine Vertragspartei übermittelt diese der anderen Vertragspartei spätestens 30 Tage vor Einführung des neuen Passes oder Wirksamwerden der Änderung auf diplomatischem Weg ein Muster dieses Passes. Die Vertragsparteien wenden die von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) empfohlenen Normen für maschinenlesbare Reisedokumente an.
- (3) Jede Vertragspartei notifiziert der jeweils anderen Vertragspartei etwaige Änderungen der innerstaatlichen Rechtsvorschriften über die Ausstellung von Diplomatenpässen; dies geschieht spätestens 30 Tage vor Inkrafttreten der neuen Regelung.
- (4) Bei Verlust, Diebstahl oder Ungültigwerden eines Diplomatenpasses unterrichten die Vertragsparteien einander unverzüglich.
- (5) Die Vertragsparteien arbeiten auf dem Gebiet der Sicherheit von Reisedokumenten zusammen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien können dieses Abkommen im gegenseitigen Einvernehmen durch Zusatzprotokolle oder diplomatischen Notenwechsel ändern; diese werden Bestandteil dieses Abkommens.

Artikel 9

Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten über die Auslegung dieses Abkommens werden auf diplomatischem Weg durch Konsultation oder Verhandlung zwischen den Vertragsparteien gütlich beigelegt.

Artikel 10

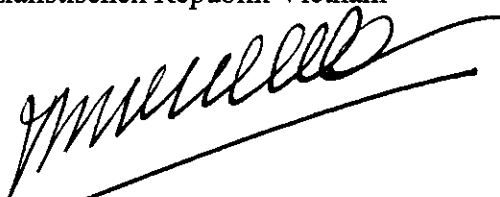
(1) Dieses Abkommen tritt 30 Tage nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsparteien einander mitgeteilt haben, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt und die hierfür gegebenenfalls erforderlichen innerstaatlichen Verfahren abgeschlossen sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

(2) Dieses Abkommen bleibt bis zur Kündigung durch eine der Vertragsparteien in Kraft; es tritt drei Monate nach Eingang der Kündigungsanzeige außer Kraft. Diese Anzeige muss keine rechtliche Begründung enthalten.

(3) Die Registrierung dieses Abkommens beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird unverzüglich nach seinem Inkrafttreten von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland veranlasst. Die Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam wird unter Angabe der VN-Registriernummer von der erfolgten Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.

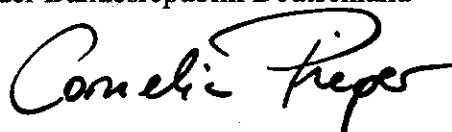
Geschehen zu Berlin, Bundesrepublik Deutschland am 13. März 2013 in zwei Urschriften, jede in deutscher, vietnamesischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des vietnamesischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung
der Sozialistischen Republik Vietnam



Dr. Nguyen Thi Hoang Anh
Außerordentliche und Bevollmächtigte
Botschafterin

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Cornelia Pieper
Staatsministerin im
Auswärtigen Amt



Protokollerklärung
zum
Abkommen
zwischen
der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam
und
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
über
die Befreiung von der Visumpflicht für Inhaber der Diplomatenpässe

Im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Abkommens über die Befreiung von der Visumpflicht für Inhaber der Diplomatenpässe erklären beide Vertragsparteien, dass sie alles unternehmen werden, um die innerstaatlichen Voraussetzungen für dessen Inkrafttreten gem. Art. 10 Abs. 1 so bald wie möglich zu erfüllen.

Geschehen zu Berlin am 13. März 2013 in zwei Urschriften, jede in deutscher und in vietnamesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung
der Sozialistischen Republik Vietnam



Dr. Nguyen Thi Hoang Anh
Außerordentliche und Bevollmächtigte
Botschafterin

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland



Cornelia Pieper
Staatsministerin im
Auswärtigen Amt



HIỆP ĐỊNH
GIỮA
CHÍNH PHỦ CỘNG HÒA XÃ HỘI CHỦ NGHĨA VIỆT NAM
VÀ
CHÍNH PHỦ CỘNG HÒA LIÊN BANG ĐỨC
VỀ
MIỄN THỊ THỰC CHO NGƯỜI MANG HỘ CHIẾU NGOẠI GIAO

Chính phủ Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam và Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức, sau đây gọi là “các Bên”,

Với mong muốn tăng cường quan hệ song phương,

Xét tới tầm quan trọng của việc tăng cường quan hệ hữu nghị hiện nay và nhằm tạo thuận lợi cho việc đi lại tới lãnh thổ của nhau,

Đã thỏa thuận như sau:

Điều 1

Công dân của một Bên mang hộ chiếu ngoại giao còn giá trị do một Bên của Hiệp định này cấp, không phải là người được bổ nhiệm hoặc cử sang công tác nhiệm kỳ trên lãnh thổ của Bên kia, được nhập cảnh, quá cảnh, cư trú và xuất cảnh miễn thị thực trên lãnh thổ của Bên kia với thời hạn chín mươi (90) ngày (trong một hoặc nhiều giai đoạn khác nhau) trong vòng sáu (6) tháng, kể từ ngày nhập cảnh (đối với công dân của nước Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam là ngày nhập cảnh đầu tiên vào khu vực Schengen). Những người này không được phép thực hiện các hoạt động có thu nhập mà theo quy định pháp luật của các Bên phải có giấy phép lao động.

Điều 2

1. Hiệp định này không miễn thị thực của Bên tiếp nhận đối với những người mang hộ chiếu ngoại giao được bổ nhiệm làm thành viên cơ quan đại diện ngoại giao, cơ quan lãnh sự và cơ quan đại diện của tổ chức quốc tế đóng trên lãnh thổ của Bên đó, cũng như thành viên gia đình họ trước khi nhập cảnh.

2. Sau khi được bổ nhiệm, những người nói trên được miễn thị thực nhập cảnh, quá cảnh, cư trú và xuất cảnh lãnh thổ của Bên tiếp nhận trong suốt nhiệm kỳ công tác.

3. Hiệp định này không ảnh hưởng đến các quyền và nghĩa vụ quy định trong Công ước Viên về Quan hệ ngoại giao ngày 18/4/1961 hoặc Công ước Viên về Quan hệ Lãnh sự 24/4/1963.

Điều 3

Những người nêu tại Điều 1 và Điều 2 Hiệp định này được nhập cảnh, xuất cảnh lãnh thổ Bên kia qua các cửa khẩu dành cho khách quốc tế.

Điều 4

Hiệp định này không ảnh hưởng đến nghĩa vụ của những người nêu tại Điều 1 và Điều 2 nói trên phải tuân thủ pháp luật hiện hành của Bên tiếp nhận.

Điều 5

Hiệp định này không ảnh hưởng đến quyền của các cơ quan chức năng của mỗi Bên được từ chối nhập cảnh hoặc cấm cư trú đối với những người bị tuyên bố là không được hoan nghênh hoặc không đáp ứng các điều kiện về nhập cảnh và cư trú theo pháp luật quốc gia, pháp luật châu Âu và pháp luật quốc tế.

Điều 6

1. Vì lý do an ninh quốc gia và trật tự công cộng, mỗi Bên có quyền đình chỉ việc thực hiện toàn bộ hoặc một phần Hiệp định này.

2. Bên kia phải được thông báo qua đường ngoại giao về việc đình chỉ Hiệp định này chậm nhất 72 giờ trước khi quyết định đình chỉ có hiệu lực.

3. Việc đình chỉ Hiệp định này không ảnh hưởng đến quyền của những người nêu tại Điều 1 và Điều 2 Hiệp định này đang có mặt trên lãnh thổ của các Bên.

Điều 7

1. Các Bên trao đổi, qua đường ngoại giao mẫu hộ chiếu ngoại giao chậm nhất 30 ngày trước khi Hiệp định này có hiệu lực.

2. Nếu một Bên đưa vào sử dụng loại hộ chiếu ngoại giao mới hoặc sửa đổi loại hộ chiếu ngoại giao hiện hành, thì Bên đó phải cung cấp cho Bên kia qua đường ngoại giao mẫu của loại hộ chiếu này chậm nhất 30 ngày trước ngày loại hộ chiếu mới hoặc các sửa đổi có hiệu lực. Các Bên sẽ áp dụng các tiêu chuẩn đối với hộ chiếu đọc được bằng máy theo khuyến nghị của Tổ chức hàng không dân dụng quốc tế (ICAO).

3. Các Bên sẽ thông báo cho nhau về bất kỳ thay đổi nào trong pháp luật quốc gia liên quan đến việc cấp hộ chiếu ngoại giao chậm nhất 30 ngày trước khi quy định mới có hiệu lực.

4. Trong trường hợp hộ chiếu ngoại giao bị mất, bị đánh cắp hoặc bị hủy giá trị, các Bên phải thông báo ngay cho nhau.

5. Các Bên hợp tác trong lĩnh vực bảo vệ chống làm giả giấy tờ đi lại.

Điều 8

Các bên có thể thỏa thuận sửa đổi Hiệp định này dưới hình thức Nghị định thư bổ sung hoặc trao đổi công hàm ngoại giao; những văn bản này là một phần không tách rời của Hiệp định này.

Điều 9

Mọi khác biệt và bất đồng trong việc giải thích các quy định của Hiệp định này được giải quyết thông qua tham vấn hoặc đàm phán giữa các Bên qua đường ngoại giao.

Điều 10

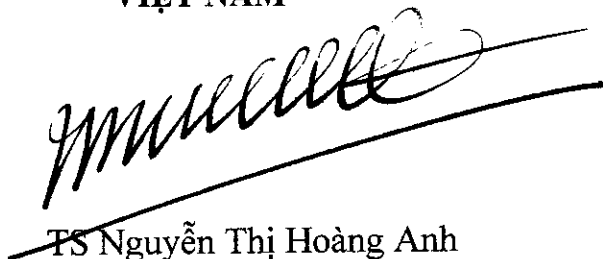
1. Hiệp định này có hiệu lực sau 30 ngày kể từ ngày các Bên ký kết thông báo cho nhau về việc đã đáp ứng các điều kiện trong nước để Hiệp định có hiệu lực, và nếu cần thiết về việc đã hoàn tất các thủ tục nội luật. Ngày để tính là ngày nhận được thông báo sau cùng.

2. Hiệp định này duy trì hiệu lực cho tới khi một trong các Bên tuyên bố hủy; Hiệp định hết hiệu lực sau 3 tháng kể từ ngày nhận được thông báo về việc hủy bỏ. Thông báo này không cần nêu các cơ sở pháp lý.

3. Ngay sau khi Hiệp định này có hiệu lực, Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức tiến hành việc đăng ký Hiệp định này với Ban Thư ký của Liên Hợp Quốc, phù hợp với quy định tại Điều 102 của Hiến chương Liên Hợp Quốc. Chính phủ Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam sẽ được thông báo trong thời gian sớm nhất về việc đăng ký và số đăng ký của Liên hợp quốc, sau khi Ban Thư ký Liên Hợp quốc xác nhận việc đăng ký.

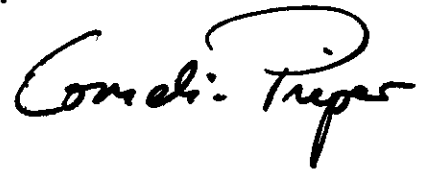
Làm tại Berlin, Cộng hòa Liên bang Đức ngày 13 tháng 3 năm 2013 thành hai bản gốc, mỗi bản bằng tiếng Việt, tiếng Đức và tiếng Anh; tất cả 03 văn bản đều có giá trị. Trong trường hợp có sự giải thích khác nhau giữa văn bản tiếng Việt và tiếng Đức, văn bản tiếng Anh được dùng làm cơ sở đối chiếu.

**THAY MẶT CHÍNH PHỦ
CỘNG HÒA XÃ HỘI CHỦ NGHĨA
VIỆT NAM**



TS Nguyễn Thị Hoàng Anh
Đại sứ đặc mệnh toàn quyền

**THAY MẶT CHÍNH PHỦ
CỘNG HÒA LIÊN BANG ĐỨC**



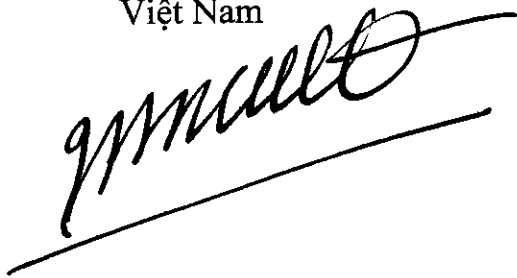
Cornelia Pieper
Bộ trưởng quốc vụ Bộ Ngoại giao

Biên bản
ký kết Hiệp định
giữa
Chính phủ Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam
và
Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức
về miễn thị thực cho người mang hộ chiếu ngoại giao

Nhân dịp ký kết Hiệp định giữa Chính phủ Cộng hòa xã hội chủ nghĩa Việt Nam và Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức về miễn thị thực cho người mang hộ chiếu ngoại giao, hai bên ký kết tuyên bố hoàn thành sớm nhất có thể các thủ tục trong nước để Hiệp định có hiệu lực theo điều 10, khoản 1.

Làm tại Berlin, ngày 13 tháng 3 năm 2013 thành 2 (hai) bản chính, mỗi bản bằng tiếng Việt và tiếng Đức, mỗi văn bản đều có giá trị như nhau.

Thừa ủy quyền
Chính phủ Cộng hòa xã hội chủ nghĩa
Việt Nam



TS Nguyễn Thị Hoàng Anh
Đại sứ đặc mệnh toàn quyền

Thừa ủy quyền
Chính phủ Cộng hòa Liên bang Đức



Cornelia Pieper
Bộ trưởng quốc vụ Bộ Ngoại giao



Agreement

between

the Government of the Socialist Republic of Vietnam

and

the Government of the Federal Republic of Germany

on

exemption from visa requirements for holders of diplomatic passports



The Government of the Socialist Republic of Vietnam and the Government of the Federal Republic of Germany,
hereinafter referred to as "the Parties",

desiring to intensify their bilateral relations,

considering their interest in strengthening their existing friendly relations and with a view to facilitating travel to the territory of the State of the other Party,

have agreed as follows:

Article 1

Nationals of the State of one Party holding valid diplomatic passports issued by a Party to this Agreement who are not appointed in or seconded to the territory of the other Party shall be exempt from the visa requirement to enter, transit through, stay in and leave the territory of the other Party up to 90 days (in one or several periods) within six months, beginning on the day of arrival (for nationals of the Socialist Republic of Vietnam, the day of first entry into the Schengen Area). The exercise of paid activities, for which a work permit is required under the national legislation of the Parties, is not permitted.

Article 2

(1) This Agreement does not release members of diplomatic missions, consular posts as well as representatives of international organizations, located in the territory of one Party, holding valid diplomatic passports, as well as their family members, from the requirement to obtain a visa for accreditation by the receiving Party prior to their arrival.

(2) The above-mentioned persons may, following accreditation, enter, transit through, stay in and leave the territory of the receiving Party without a visa during the period of their assignment.

(3) Nothing in this Agreement shall be construed as affecting the rights and obligations contained in the Vienna Convention on Diplomatic Relations of 18 April 1961 or the Vienna

Convention on Consular Relations of 24 April 1963.

Article 3

The individuals mentioned in Articles 1 and 2 of this Agreement may enter or leave the territory of the State of the other Party at all border crossing points open to international passenger traffic.

Article 4

This Agreement shall not affect the obligation of the individuals referred to in Articles 1 and 2 above to observe the law in force in the receiving Party.

Article 5

This Agreement shall not affect the right of the competent authorities of either Party to refuse entry to or prohibit the stay of those persons declared undesirable ("non grata") or who fail to meet the conditions for entry and residence under national, European and international law.

Article 6

- (1) For reasons of national security and public order each Party reserves the right to suspend, either in whole or in part, the implementation of this Agreement.
- (2) The other Party shall be notified about the suspension of this Agreement through diplomatic channels, no later than 72 hours prior to the entry into force of such measure.
- (3) The suspension of this Agreement shall not affect the rights of individuals mentioned in Articles 1 and 2 of this Agreement already residing in the territory of the Parties.

Article 7

- (1) The Parties shall exchange specimens of the diplomatic passports through diplomatic channels no later than 30 days before the entry into force of this Agreement.
- (2) Should a new diplomatic passport be introduced or the existing passport modified by one Party, it shall convey to the other Party through diplomatic channels a specimen of this passport, no later than 30 days before the date the new passport or modification enter into force. The Parties shall apply the standards for machine-readable passports recommended by the International Civil Aviation Organization (ICAO).
- (3) The Parties shall notify one another of any changes in the national legislation regarding the issuance of diplomatic passports no later than 30 days before the entry into force of the new regulations.
- (4) In the case of loss, theft or invalidity of a diplomatic passport, the Parties shall notify each other without delay.
- (5) The Parties cooperate in the field of travel documents security.

Article 8

The Parties may amend this Agreement by mutual consent through additional Protocols or exchanges of Diplomatic Notes; these shall form integral parts of this Agreement.

Article 9

Any differences or disputes in the interpretation of the provisions of this Agreement shall be settled amicably by consultation or negotiation between the Parties through diplomatic channels.

Article 10

(1) This Agreement shall enter into force 30 days from the date on which the Parties have informed each other that the national requirements for such entry into force have been fulfilled and, if applicable, that the relevant internal procedures have been concluded. The relevant date shall be the day on which the last notification is received.

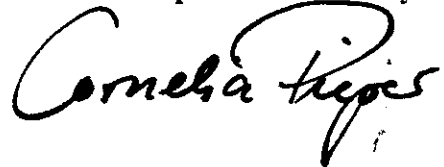
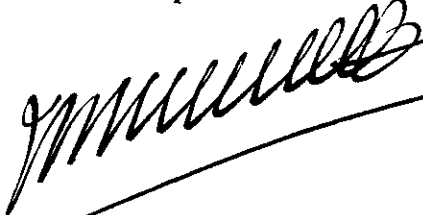
(2) This Agreement shall remain effective until its denunciation by one of the Parties; it shall expire three months after the date of the receipt of the notice of denunciation. This notice need not state legal grounds.

(3) Registration of this Agreement with the Secretariat of the United Nations, in accordance with Article 102 of the United Nations Charter, shall be initiated by the Government of the Federal Republic of Germany immediately following its entry into force. The Government of the Socialist Republic of Vietnam shall be informed of registration, and of the UN registration number, as soon as this has been confirmed by the Secretariat.

Done at Berlin, the Federal Republic of Germany on 13th March 2013 in duplicate in the Vietnamese, German and English languages, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the Vietnamese and German texts, the English text shall prevail.

**For the Government
of the Socialist Republic of Vietnam**

**For the Government
of the Federal Republic of Germany**



Dr. Nguyen Thi Hoang Anh
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary

Cornelia Pieper
Minister of State in Foreign Office

